



Drucksachen-Nr. 6409/2009-2014
Datum: 07.10.2013

An den Vorsitzenden des
Haupt- und Beteiligungsausschusses
Herrn Oberbürgermeister Clausen

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Haupt- und Beteiligungsausschuss	07.11.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Stärkung des Rechts der Bielefelder Bürgerinnen und Bürger auf Information und Transparenz

Text der Anfrage:

Inwieweit sieht die Verwaltung schon heute Möglichkeiten, im Vorgriff auf ein Transparenz-Gesetz für NRW das Recht der Bielefelder Bürgerinnen und Bürger auf Information und Transparenz stärken?

Begründung:

In NRW gibt es eine Initiative für ein Transparenz-Gesetz für NRW. Mit diesem Gesetz soll Bürgerinnen und Bürgern der freie und kostenlose Zugang zu allen wichtigen Informationen aus Ämtern und Behörden ermöglicht werden.

Um auf kommunaler Ebene diese Ziele zu erreichen, sollten über das derzeitige Ratsinformationssystem hinaus Verträge der Stadt Bielefeld und ihrer Eigenbetriebe zur Daseinsvorsorge, Gutachten, Statistiken, Verwaltungsvorschriften, öffentliche Pläne, Geodaten und vieles mehr für jedermann einsehbar in einem zentralen und kostenlosen städtischen Informationsregister zugänglich gemacht werden.

Ein Vertrag der Daseinsvorsorge ist insbesondere ein Vertrag, den die Stadt Bielefeld mit einem privaten Unternehmen oder einem städtischen Eigenbetrieb abschließt, und zwar über die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung, die Abfallentsorgung, die Energieversorgung, das Verkehrs- und Beförderungswesen, insbesondere den öffentlichen Personennahverkehr, die Wohnungswirtschaft, die Bildungs- und Kultureinrichtungen, die stationäre Krankenversorgung oder die Datenverarbeitung für hoheitliche Tätigkeiten, u.a. zum Gegenstand haben.

Durch mehr Information und Transparenz sollen Korruption erschwert, Steuerverschwendung vorgebeugt, Misstrauen abgebaut, Verwaltungsabläufe vereinfacht, Mitbestimmung erleichtert und das Vertrauen in Politik und Verwaltung gestärkt werden.

Unterschrift:

Gez.

Martin Schmelz